



29.06.2011

In Pratteln wurde der erste Bewegungspark für Erwachsene in Betrieb genommen

Baselbiet erneut in der Vorreiterrolle

Pratteln, 29. Juni 2011 – Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli, Vorsteher der Baselbieter Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion (BKSD), und Gemeindepräsident Beat Stingelin haben im Prattler Jörinpark im Rahmen des Pilotprojektes „Bewegungsparks Baselland“ die erste von fünf Anlagen in Betrieb genommen. Beide SP-Politiker freuten sich und gaben der Hoffnung Ausdruck, dass viele Erwachsene diese Parks nutzen werden, sind sie doch ein echtes Bewegungserlebnis.

Der Chef der BKSD sagte in Pratteln, dass der Kanton Basel-Landschaft bei diesem Pilotprojekt, welches grösstenteils mit Mitteln aus dem Swisslos Sportfonds finanziert wird, einmal mehr die Vorreiterrolle einnehme. Es sei bis heute einzigartig, dass sich ein Kanton im Rahmen eines Pilotprojektes am Bau von öffentlichen Bewegungsparks engagiere. Ganz anders im Ausland. „Bewegungs- oder Generationenparks, wie sie auch bezeichnet werden, erfreuen sich beispielsweise in den Nachbarländern Deutschland und Österreich einer grossen Beliebtheit.

Bis Ende August werden im Kanton vier weitere Anlagen ihrer Bestimmung übergeben werden. Beat Stingelin wird einen weiteren Park in der Längi eröffnen können. Die Gemeindebehörden von Liestal und Reinach werden dies im kommenden Monat ebenfalls tun können. Ebenfalls am Mittwoch, nur wenige Stunden nach Pratteln, ist in Therwil ein Bewegungspark eröffnet worden, welcher wie derjenige in Pratteln primär für ältere Erwachsene vorgesehen ist. Alle Parks haben einen wertvollen Nebeneffekt. Sie sind sozialpolitisch sehr sinn- und wertvoll. „In der Gruppe ausgeübt erleichtern Bewegungsaktivitäten das Zusammenkommen mit anderen Personen und die Integration der Generationen und verschiedener kultureller Gruppen ist erheblich leichter“, gab sich Urs Wüthrich-Pelloli überzeugt.



Gemeindepräsident Beat Stingelin, links, und Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli, haben den Park feierlich eröffnet.



Auskunft:

Thomas Beugger, Leiter Sportamt, Telefon 061 827 91 00,
Telefax: 061 827 91 19, E-Mail: thomas.beugger@bl.ch



Pressemitteilung des Sportamt Baselland vom 29.06.2011

Quelle: <http://www.baselland.ch/Newsdetail-Sport.309176+M58c12439e89.0.html>